Fallverknüpfung

O. Colhoun

Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinikum Frankfurt
Höchst, Frankfurt am Main, Deutschland

Englischer Begriff case linkage

Definition Zusammenführung der Daten eines Patienten, die in der Labor-EDV unter verschiedenen Patienten-Identifikationsnummern geführt werden.

Beschreibung Die Funktion der Fallverknüpfung eines Labor-EDV-Systems kommt in verschiedenen Bereichen zur

Anwendung. Bei Langzeitarchiven – etwa einem Blutbankarchiv – z. B. wenn für ein und denselben Patienten aufgrund unterschiedlicher Schreibweisen durch den Einsender bei 2 verschiedenen Aufträgen unterschiedliche Patienten-Identifikationsnummern erfasst wurden. Hier müssen die Befunde für die dauerhafte Archivierung und den späteren kompletten Zugriff auf einen – mit allen korrekten Daten versehenen – Patienten zusammengeführt werden. Beim Einlesen von Aufträgen, die außerhalb der Verwaltungsaufnahmezeiten einer Klinik ausgestellt und nicht mit der endgültigen Patienten-ID versehen wurden, müssen zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls alle erbrachten Laborleistungen für den richtigen Patienten unter dessen endgültiger Personen-ID zusammengeführt werden können.